

Vergabe von Bauplätzen in Friedingen

In Singener Ortsteil Friedingen hat die Vermarktung von Bauplätzen im Baugebiet „Unterm Berg“ begonnen. Das Baugebiet ist direkt am Ortsausgang Richtung Singen an der Straße „Unterm Berg“ gelegen.

Es stehen drei Einzelhausgrundstücke zur Verfügung. Die Grundstücke sind 588 und 587 Quadratmeter groß und werden im Wege des Erbbaurechts auf 99 Jahre vergeben. Der Erbbauzins beträgt pro Jahr rund 3.500 Euro.

Die Grundlage für die Vergabe ist ein vom Singener Gemeinderat beschlossener Kriterienkatalog

mit Punktesystem.

Bewerbungen für die Bauplätze können ab sofort bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Verwaltung und Liegenschaften, eingereicht werden. Das zugehörige Bewerbungsformular kann man per Post anfordern, es ist auch online auf www.singen.de verfügbar.

Unter der Rubrik „Bauplätze“ werden zudem weiterführende Informationen zum Baugebiet „Unterm Berg“ zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen sind bis einschließlich 17. April 2024 möglich.

Ein großer Maßnahmenkatalog für das Radverkehrskonzept

Zur weiteren Verbesserung des Radverkehrs in Singen wurde durch die Stadtverwaltung die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes gemeinsam mit der Planungsgemeinschaft Verkehr PGV-Alrutz GbR aus Hannover erarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen.

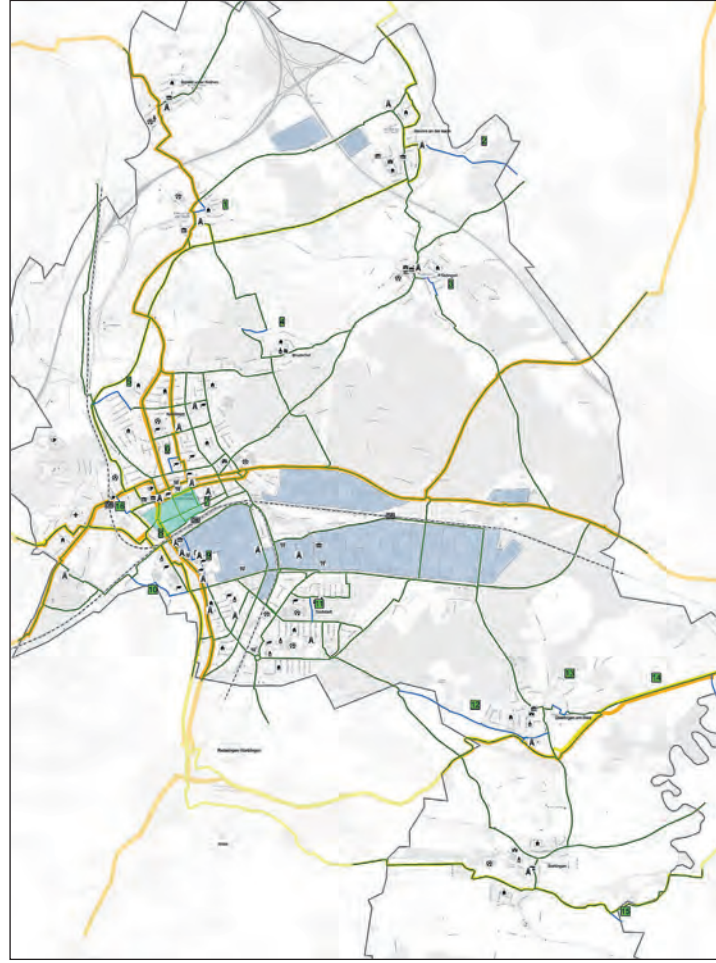
Als Grundsatzbeschluss ist das neue Radverkehrskonzept nun die Basis für viele Einzelmaßnahmen, die sukzessive über einen längeren Zeitraum umgesetzt werden sollen. Diese reichen beispielsweise von Markierungslösungen für enge Straßenräume über die Führungskontinuität als wichtiger Baustein für intuitive und sichere Radverkehrsführung bis hin zur Sicherung von Knotenpunkten und Querungstellen sowie Fahrradstraßen.

Der vorgeschlagene Maßnahmenkatalog umfasst 230 Abschnitte mit Handlungsbedarf unterschiedlicher Größenordnung und Prioritäten. Hierfür sind für kurzfristige Maßnahmen im Haushalt 2024 insgesamt 300.000 Euro vorgesehen. Als erster Schritt ist hier eine zeitnahe Konkretisierung und Priorisierung erster Maßnahmen geplant.

Als fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet, will man durch die Infrastrukturmaßnahmen das 142 Kilometer lange Radnetz noch verkehrssicherer machen – es soll eine zukunftsfähige und klimafreundliche Fahrradmobilität in Singen verankert werden. Dabei ist auch die zunehmende Nutzung von Pedelecs berücksichtigt.

In einem 352-seitigen Maßnahmenkatalog werden die Maßnahmenvorschläge durch PGV-Alrutz verschiedenen Prioritätenstufen zugeordnet. So hat man beispielsweise einen fehlenden Sicherheitsstreifen entlang der Schaffhauser Straße mit einer Gesamtlänge von 270 Metern mit hoher Priorität gekennzeichnet.

Dabei ist zu beachten: Die Einstufung in der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes wurde nach der Bedeutung für den Radverkehr und nicht nach der zeitlichen Um-



Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Singen: Planzeichnung des Radverkehrsnetzes Singen mitsamt Ortsteilen und Umgebung unter Berücksichtigung wichtiger Quellen und Ziele des Radverkehrs (wie beispielsweise Schulen, Versorgungseinrichtungen, Gewerbegebiete, ÖV-Haltestellen) sowie bestehender Netze bzw. Routen (u.a. Netz 2012, Erlebnistouren, RadNETZ BW).

setzung vorgenommen. Vieles sind Kleinmaßnahmen mit einem Kostenrahmen von einigen tausend Euro. Manche dieser Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, einige sind schon in der Planung. Auf dem Grundsatzbeschluss basierende Einzelmaßnahmen werden zum jeweiligen Zeitpunkt beschlossen, hieß es bei der Vorstellung des Konzeptes im Gemeinderat.

Ein weiterer Baustein des Radver-

kehrskonzeptes ist der kontinuierliche Ausbau weiterer Fahrradabstellmöglichkeiten. Eine Karte der Standorte gibt es unter www.singen.de/erleben/mobilitaet/radverkehr/fahrradparken. Nach der Umsetzung zahlreicher neuer Abstellanlagen in der Innenstadt und an einzelnen Schulen sowie der Doppelstockanlage am Bahnhof sollen mittels einer Fahrradbox gesicherte Fahrradabstellplätze am Bahnhof entstehen.

Jetzt für Singener Stadtfest 2024 anmelden

Für das Stadtfest 2024 in Singen werden nunmehr Anmeldungen entgegengenommen. Gemeinsam mit den Singener Vereinen und vielen weiteren Partnern soll in der Singener Innenstadt von Freitag, 28. Juni,

bis Sonntag, 30. Juni, wieder ein unterhaltsames Programm angeboten werden. Wer sich aktiv mit Ideen oder einem interessanten Angebot beteiligen möchte, ist herzlich zum Mitma-

chen eingeladen. Weitere Informationen sind erhältlich bei Singen aktiv Standortmarketing e.V., Silke Hirt und Julian Müller, Telefon 07731/85-724 oder singen-aktiv@singen.de

Ensemble kann nicht aus Kuba einreisen

Absage von „Havana Nights“

Die kubanische Musical-Show „Havana Nights“ am 25. April in der Stadthalle Singen muss abgesagt werden. Wie der Gastspielpartner Agenda Production mitteilt, kommt die Europa-Tournee des internationalen Ensembles leider nicht zustande. Grund hierfür sind teilweise abgelehnte Visumsanträge der kubanischen Künstler, weshalb diese nicht einreisen können. Ein gleiches Angebot ist leider auch mit zeitlicher Verschiebung nicht möglich, da derzeit ein konkreter neuer Tourneetermin nicht absehbar ist.

STADTHALLE SINGEN

Zur Rückgabe der Tickets für „Havana Nights“ müssen sich Karteninhaber in jedem Fall an die Vorverkaufsstelle wenden, bei der sie ihre Karten erworben haben.

Als Besonderheit bietet die Stadthalle Singen die Buchung einer neuen Varieté-Show am 26. April 2025 an, die noch nicht im Freiverkauf erhältlich ist. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 15. März 2024 bei der Stadthalle Singen (Büro Aboservice & Ticketing, Telefon 07731/85-504, E-Mail: aboservice.stadthalle@singen.de) zu melden.

Studiokonzert Violoncello-Klavier-Duo

Am Samstag, 2. März, um 19.30 Uhr lädt das Kulturbüro Singen zu einem außergewöhnlichen Studiokonzert im Walburgissaal auf der Musikinsel ein. Das Duo, bestehend aus Bernhard Lörcher am Violoncello und Anna Zassimova am Klavier, verspricht einen Abend voller musikalischer Genüsse.

Bernhard Lörcher, geboren 1970 in Freiburg, ist seit 1999 Cellist bei den Stuttgarter Philharmonikern und wurde bereits mit etlichen Preisen ausgezeichnet. Anna Zassimova beeindruckt mit ihrer gestalterischen Intensität und zeitlosen Poesie, sowohl auf der Bühne als auch in ihrer umfangreichen Diskographie.

Das Programm des Abends umfasst Werke von renommierten Komponisten wie Claude Debussy, Gabriel Fauré, Franz Liszt und Ludwig van Beethoven. Höhepunkte sind u.a. Debussys Sonate in d-Moll für Violoncello und Klavier sowie Beethovens Sonate Nr. 3 in A-Dur für das selbe Duo.

Der reguläre Eintritt beträgt 22 Euro für alle Plätze. Tickets sind im Vorverkauf erhältlich über die Tourist Information Marktpassage (Telefon 07731/85-262), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter stadthallesingen.reservix.de

Sich ehrenamtlich in der Betreuung engagieren

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt zu einer Informationsveranstaltung „Wissenswertes zur ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung“ am Dienstag, 5. März, um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO-Migrationsberatung Radolfzell (Fürstenbergstraße 7) herzlich ein. Der AWO-Betreuungsverein Kompass gibt einen Überblick über die vielseitige Tätigkeit der Betreuer und das gerichtliche Betreuungsverfahren. Anmeldung unter Betreuungsverein Kompass, Radolfzell, Telefon 07732/9423990 oder E-Mail: kompass@awo-konstanz.de

Der Verein informiert auch über Vorsorgemöglichkeiten (z. B. Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung). Mit diesen Erklärungen kann man schon in gesunden Tagen seine Wünsche für den Fall der Hilfsbedürftigkeit festlegen, sie sind ein wichtiger Bestandteil der individuellen Vorsorge.

Impulsnachmittag für Existenzgründer

„Was sind die Anforderungen für Finanzierungen und die Kreditvergabe an Existenzgründer?“ – das ist das Spezial-Thema beim Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte am Mittwoch, 6. März, in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b – in Kooperation mit der Stadt Engen und den Gemeinden Gottmadingen, Steißlingen.

Um Anmeldung wird gebeten: singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-742. Die Veranstaltung ist gratis.

Von 16 - 16.45 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmern informiert, ab 17 Uhr referiert Johannes Rösch (Volksbank

eG) über das Thema „Was sind die Anforderungen für Finanzierungen und die Kreditvergabe an Existenzgründer? Die beiden Blöcke kann man auch unabhängig voneinander besuchen. Ab 17.45 Uhr können die



Teilnehmer an die Experten „Gründerfragen“ stellen und eigene Konzepte diskutieren.

Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für Beratung zur Verfügung. Infos zum Gesamtprogramm: www.singen-aktiv.de

Einladung zu Quartiersgesprächen

Im Quartiersbüro in der Alpenstraße 13 finden am Donnerstag, 7. März, um 17 Uhr wieder die sogenannten Quartiersgespräche PLUS statt. Das ist ein offener Treff für Bewohnerinnen und Bewohner der Singener Innenstadt (Anmeldung nicht erforderlich). Alle sind herzlich willkommen.



Eine zweite Veranstaltung zum Thema findet am Donnerstag, 25. April, um 17 Uhr mit dem Verein inSi (Integration in Singen) statt. Martin Zimmermann (Geschäftsführer von inSi e.V.) wird an diesem Abend für einen Austausch im Quartiersbüro sein.

Kontakt: Telefon 07731/9757427, quartiersbuero@singen.de

Mit dabei: Stefan Schlagowsky-Molkenthin (Integrationsbeauftragter der Stadt Singen) und Linda Kelmendi (Projektmanagement Integration und interkulturelle Aktivitäten) von der Stabsstelle Integration, um mit den Menschen vor Ort über das Thema Integration in Singen ins Gespräch zu kommen, aber auch um Fragen zu beantworten.

Maja Guggemos ist Kreissiegerin beim Vorlesewettbewerb

Acht Mädchen und fünf Jungs nahmen beim Kreiseitscheid des Vorlesewettbewerbs in der Stadtbücherei Singen teil. Allesamt waren sie die besten Leserinnen bzw. Leser ihrer jeweiligen Schule. Eine fünfköpfige Jury hatte die schwierige Aufgabe, einen Kreissieger zu bestimmen – die Wahl fiel schließlich auf Maja Guggemos vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen.

Vor zahlreich erschienenem Publikum präsentierten die jungen Leute kurz ihr selbst ausgewähltes Buch und lasen anschließend rund drei Minuten lang eine Passage daraus vor.

Maja Guggemos vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium darf nun im April als Kreissiegerin bezirksweit um die Wette lesen.

Alle lesebegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine Urkunde und ein Buch. Maja bekam zusätzlich noch ein Buch geschenkt.

Sie haben beim Vorlesewettbewerb

(Kreiseitscheid Konstanz West) mitgemacht: Louis Franke (Beethoven-

schule Singen), Lina Konik (Hegau-Gymnasium Singen), Maja Guggemos

(Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen), Zakaria Fathalli (Zeppelin-

Realschule Singen), Hannah (Gymnasium Engen), Helena Inez Kauder

(Ten Brink Gemeinschaftsschule Rielasingen-Worblingen), Benaja Jonatan Oelkuch (Gemeinschaftsschule Steißlingen), Sarah Bezdiek

(Nellenburg-Gymnasium Stockach), Luisa Haas (Nellenburg-Realschule Stockach), Jana Schweitzer (Gymnasium Schloss Gaiehofen), Valentina Ruffert (Weiherbachschule Mühlingen), Leo Jagasia (Schule Schloss Salem), Timo Steinert (Anne-Frank-Schulverbund Engen).

Seit 1959 veranstaltet der BSV des Deutschen Buchhandels seine beliebte Aktion zur Leseförderung, den bundesweiten Vorlesewettbewerb. Mehr als 500.000 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassenstufe von rund 7.000 Schulen beteiligten sich an der 65. Runde der traditionsreichen Aktion, die nach mehreren Etappen mit der offiziellen Ernennung eines Bundesmeisters in Berlin endet.

Weitere Information unter www.vorlesewettbewerb.de



Sie haben beim Vorlesewettbewerb (Kreiseitscheid Konstanz West) in der Stadtbücherei Singen mitgemacht und um „die Wette“ aus ihrem Lieblingsbuch vorgelesen: 12 der 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Öffentliche Sitzung

**des Betriebsausschusses
der Stadtwerke**
am **Dienstag, 5. März, um 16 Uhr**
im **Ratssaal des Rathauses**
Singen, Hohgarten 2

- 5.1 Halbjahresbericht der Stadtwerke Singen 2023/2
 - 6. Offenlage
 - 6.1 Schlussabrechnung der Kanalausanschlussanierung in der Hohenkrähenstraße 2020
 - 6.2 Schlussabrechnung der Bauwerkssanierung am Kreisel Georg-Fischer-Straße, Industriestraße
 - 6.3 Schlussabrechnung der Kanaldeckelsanierung 2022
 - 7. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Tagesordnung:

- 1. Kanalerneuerung, Erneuerung der Wasserleitung, Verlegung von Fernwärme im Wohngebiet Masurenstraße
- 2. Baubeschluss zur Kanalsanierung im Inlinerverfahren, Sanierungsgebiet Singen Süd 2. Bauabschnitt
- 3. Baubeschluss zur Kanalerneuerung in der Lörracher Straße.
- 4. Projektbeschluss zur Optischen Kanalspektion 2024 im Rahmen der Eigenkontrollverordnung
- 5. Mitteilungen



Gerne erinnert man sich in der Schillerschule Singen an die Verleihung des Klimaschutzpreises 2023, wurden doch auch zwei ihrer Klassen der dritten Jahrgangsstufe von Landrat Danner ausgezeichnet. Sie beschäftigten sich u.a. mit Mülltrennung und verschiedenen Aspekten der Wiederverwertbarkeit. Dabei verkauften sie eigens hergestellte Upcycling-Produkte und spendeten den Erlös.

Wenn Angehörige zu „Messies“ werden

Wenn ein Familienmitglied das Messie-Syndrom entwickelt, leiden die Angehörigen dann zunächst oft mehr darunter als die Betroffenen selbst. Die Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT beim Landratsamt Konstanz gründet daher eine Selbsthilfegruppe für An-

gehörige von Menschen, die krankhaft Gegenstände horten.

Interessierte können online unter www.selbsthilfe-kommit.de oder telefonisch unter 07531/800-1787 Kontakt aufnehmen.

Rund um den kleinen Wiederkäuer

Um Schafe und Ziegen geht es am Donnerstag, 7. März, ab 18 Uhr im Milchwerk Radolfzell: Tierärztin Katharina Lüdtko vom Schaffherdengesundheitsdienst gibt interessierten Tipps zum Herdenmanagement

und zur Gesundheit der Tiere. Die Veranstaltung des Veterinärämtes und des Landwirtschaftsamtes informiert zudem über Hausschlachtungen sowie Kennzeichnungs- und Meldevorschriften.

Problemstoffsammlung

Eine Problemstoffsammlung findet am Freitag, 1. März, statt:

- 10.45 - 14.45 Uhr in Singen, Im Iben, Ecke Beethovenstraße (bei den Glascontainern)

- 15 - 18 Uhr in Singen, ESV Süd- stern (Bohlinger Straße)

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Herausragende Klimaschutzprojekte gesucht

Der **Landkreis Konstanz** schreibt zum dritten Mal einen Klimaschutzpreis mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro aus. Damit würdigt der Landkreis jährlich innovative Projekte, die zu einer klimaschonenderen und nachhaltigeren Zukunft beitragen. Bewerbungen sind bis 30. Juni 2024 möglich.

winnerprojekte einer größeren Öffentlichkeit bekannt machen, so zu ähnlichen Vorhaben inspirieren und das Klimabewusstsein vor Ort steigern. Preiswürdig sind alle vorbildlichen und innovativen Projekte, die etwa zu einem geringeren Energieverbrauch oder CO₂-Ausstoß beitragen.

gengruppen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Kommunen. Im vergangenen Jahr erhielten insgesamt sechs Projekte den Klimaschutzpreis.

Bung sind dort ebenfalls hinterlegt. Die Preisverleihung wird wieder im Rahmen des Unternehmensdialogs „Klima & Wirtschaft“, dieses Mal am 7. November 2024 im Konzil in Konstanz, stattfinden.

Bewerbungen sind ab sofort bis zum 30. Juni 2024 online unter www.zukunftsregion-kn.de/bewerbung-klimaschutzpreis möglich. Alle wichtigen Informationen zur Ausschreibung und zur Bewerber-

Für Fragen rund um den Klimaschutzpreis steht Christine Merath per E-Mail an Klimaschutzpreis@LRAKN.de oder telefonisch unter 07531/800-1457 zur Verfügung.

Der Klimaschutzpreis soll die Ge-

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Kinder- und Ju-

lichen mit regelmäßigen Austauschtreffen und Fortbildungen, fachlicher Begleitung, Fahrtkostenerstattung und Versicherung während der Einsätze.

Deutsche Rentenversicherung: Ausbildung und Studium

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet insgesamt fünf Ausbildungs- und Studiengänge an.

Bereits während der Ausbildung oder dem Dualen Studium erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat. Nach abgeschlossener Ausbildung warten auf sie vielfältige, sinnstiftende und interessante Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus bietet die DRV BW als große Arbeitgeberin auch gute Aufstiegschancen.

Bei einem erfolgreichen Abschluss garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme an einem der rund 20 Standorte im Land. Wer mehr über die Ausbildung wissen möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de oder klärt offene Fragen am Stand der DRV BW auf einer der zahlreichen Bildungsmessen in Baden-Württemberg.

Auf Facebook und Instagram geben die derzeitigen Nachwuchskräfte der DRV BW unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig Einblicke in den Ablauf ihrer Ausbildung und berichten über ihre Erfahrungen als Studierende in einem der Dualen Studiengänge.

Schulung Familien ehrenamtlich begleiten und stärken

Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten unterstützen Familien im Alltag. Mit ihrer Zeit und Erfahrung entlasten sie Eltern in Stresssituationen und tragen zu einem glücklichen Aufwachsen der Kinder bei. Für angehende Patinnen und Paten findet am 9. März und am 13. April jeweils von 10 - 15 Uhr

eine Schulung im Behördenzentrum Radolfzell (Otto-Blesch-Straße 49-51) statt.

Die Familienpatinnen und -paten machen beispielsweise Unternehmungen mit den Kindern, begleiten die Familien bei Behörden-gängen und Arztbesuchen oder stehen als Gesprächsperson zur Verfügung.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie unterstützt die Ehrenamt-

Für die Anmeldung zur Schulung oder weitere Informationen steht Kerstin Schulz, Ehrenamtsprojekte im Amt für Kinder, Jugend und Familie, per E-Mail an Familienpatenschaften@LRAKN.de oder telefonisch unter 07531/800-2071 zur Verfügung.

Liebesleben – ein Mitmach-Projekt an Singener Schulen

Auch in diesem Jahr wird durch die Schulsozialarbeit, in enger Kooperation mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit und unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Ute Seifried, der interaktive Parcours „Liebesleben – das Mitmach-Projekt“ angeboten. 600 Singener Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen wurden zur Teilnahme eingeladen.

tausch und gibt die Gelegenheit, Fragen zu stellen, um Antworten zu finden.

Die Inhalte des Liebesleben-Parcours wurden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zur Verfügung gestellt. Das Konzept dafür hat die BZgA gemeinsam mit Landesministerien, Lehrkraft- und Elternverbänden, mit Fach- und Beratungsstellen sowie mit Jugendlichen entwickelt und wissenschaftlich überprüft.

Im Mittelpunkt des Parcours stehen fünf verschiedene Mitmach-Stationen. Rund zweieinhalb Stunden lang setzen sich die Jugendlichen mit den Themen Schutz und Safer Sex,

Freundschaft und Beziehung, Körper und Gefühle, HIV und andere STI, Vielfalt und Respekt, Sexualität und Medien auseinander.

Pädagogische Fachkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Schulsozialarbeit sowie aus der Abteilung Kinder und Jugend der Stadt Singen moderieren im Auftrag der BZgA die Themenstationen. Unterstützung für das Projekt leisten Profamilia, die Aidshilfe, die Fachstelle Sucht und das Unternehmen Vinergy GmbH.

Der Liebesleben-Parcours findet vom 27. Februar bis zum 1. März 2024 in der Aula des Hegau-Gymnasiums statt.

Handwerkskammer Konstanz

Wertvolle Auslandserfahrungen sammeln Ausbildungsintegrierte Aufenthalte in EU-Staaten

In einem fremden Land leben, eine neue Kultur kennenlernen – und gleichzeitig wertvolle Arbeitserfahrungen sammeln: In diesen Genuss sind auch vergangenes Jahr Auszubildende aus Baden-Württemberg durch das bei Handwerk International angesiedelte Projekt Go.for.europe gekommen. Die Lehrlinge aus komplett unterschiedlichen Handwerksberufen absolvierten Auslandspraktika in den Ländern Irland, Spanien, Österreich und Finnland.

Die ausbildungsintegrierten Auslandsaufenthalte sind in verschiedenen europäischen Mitgliedsstaaten wie Finnland, Österreich, Irland oder Spanien möglich. Finanziell gefördert werden diese durch das EU-Berufsbildungsprogramm Erasmus+.

dung voran“, erläutert Friedrich.

Auch Gesellen, deren Abschlussprüfung nicht länger als zwölf Monate zurückliegt, können mit der Erasmus-Förderung an einem Auslandspraktikum teilnehmen.

Darüber hinaus unterstützt Go.for.europe Betriebe bei der Konzeption und Durchführung von eigenen Auslandspraktika.

Das Projekt Go.for.europe wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Alle Infos gibt es online unter www.handwerk-international.de/goforeurope
Ansprechpartner: Jannik Clauß
Telefon 0711/1657-571.

„Durch das Projekt Go.for.europe können junge Handwerkerinnen und Handwerker im Ausland wertvolle Berufserfahrungen sammeln, ein fremdes Land erkunden und sich persönlich stark weiterentwickeln“, erklärt Peter Friedrich, Leiter von Handwerk International Baden-Württemberg, einem Geschäftsbereich der Handwerkskammer Region Stuttgart. Kernleistung sei die Durchführung und Organisation von vierwöchigen Auslandspraktika in europäischen Mitgliedsstaaten für Auszubildende ab dem zweiten Lehrjahr.

Besonders beliebt sei das Auslandsprogramm in Gewerken wie Schreiner, Konditor oder Anlagenmechaniker SHK, aber auch Nachwuchsarbeiter aus Berufen wie Orthopädietechnik-Mechaniker, Augenoptiker, Raumausstatter oder Kaufleute für Büromanagement nehmen gerne teil.

Von den neu erlernten Arbeitstech-

Das Projekt Go.for.europe ist von der BWHM GmbH zu Handwerk International Baden-Württemberg übergegangen. „Die neue Service-stelle erweitert Handwerk International um den Bereich der beruflichen Bildung und bringt damit die Internationalisierung der Ausbil-

Kontaktstelle Biber für den Landkreis

In den letzten Jahren hat sich der Biber in nahezu allen Kommunen des Landkreises wieder angesiedelt. Da er zu den streng geschützten Arten zählt, entstehen durch seine rasante Ausbreitung vermehrt Konflikte zwischen flächen- und anlagenbezogenen Nutzungsinteressen und dem Biber – dessen Lebensraum. Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz richtet daher die Kontaktstelle Biber ein, die Unterstützung im Umgang mit dem Biber bietet.

Damit kommt die Behörde ihrer Verantwortung nach, im Sinne eines Interessensausgleichs zwischen Artenschutz und Nutzungsinteressen ausgewogene und schnelle Lösungen zu finden, die auch im Einklang mit dem Gewässerschutz stehen.

Die Zuständigkeiten und Ablaufprozesse wurden mit den beteiligten Akteuren abgestimmt und verbindlich festgelegt. So soll im Landkreis Konstanz ein Bibermanagement mit schnellen Entscheidungsprozessen und guter Kommunikation entstehen.

Die Kontaktstelle Biber ist ab sofort unter Biber@LRAKN.de erreichbar.

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 29. Februar, ab 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Papiertonne
Dienstag, 5. März: Altpapiertonne

Grünschnittcontainer
Der große Container zur Entsorgung von Grünschnitt für Privathaushalte, wird voraussichtlich ab 18. März wieder beim Friedhof stehen.

Kiju-Karte erhältlich
Bei der Ortsverwaltung ist die Kiju-Karte erhältlich – ein Angebot für Singener Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre, deren Eltern Sozialleistungen erhalten. Die Karte berechtigt zur kostenlosen bzw. ermäßigten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Angeboten. Nähere Infos dazu unter: www.kiju-karte.de

Schlatt unter Krähen

Blaue Tonne
Montag, 4. März: Blaue Tonne

Grünschnittcontainer
Der Grünschnittcontainer steht ab Montag, 18. März, wieder auf dem Parkplatz der Hohenkrähenhalle für die Entsorgung von Grünschnitt zur Verfügung.

Überlingen am Ried

Bürgerdialog
Der 6. Überlinger Bürgerdialog findet am Sonntag, 10. März, um 10.30 Uhr in der Riedblickhalle statt. Im Mittelpunkt steht der Vortrag von Polizeidirektor Alexander Stachel „Betrug am Telefon durch Enkel-trick, Cyberkriminalität usw.“.

Abfall
Montag, 4. März und 18. März: Gelber Sack
Restmüllsäcke gibt es zum Preis von 3,50 Euro bei der Ortsverwaltung

Beuren an der Aach

Ortschaftsratsitzung
Der Ortschaftsrat trifft sich zu einer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 6. März, um 20.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage).

Müllabfuhr
Mittwoch, 6. März: Blaue Tonne
Donnerstag, 29. Februar: Gelber Sack

Bohlingen

Fundsache
In den Faschnachtsferien wurde auf dem Schulgelände eine schwarze runde „Smartwatch“ FCC gefunden. Sie kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Freilaufende Hunde
Es wird darauf hingewiesen, dass Hunde innerhalb von Ortschaften anzuleinen sind. Hundehalter werden außerdem gebeten, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge einzusammeln und zu entsorgen.

Abfalltermine
Donnerstag, 29. Februar: Biomüll
Montag, 4. März: Gelber Sack

Friedingen

Mülltermine
Donnerstag, 29. Februar: Gelber Sack
Mittwoch, 6. März: Biomüll

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Liliana Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de